

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von 1446. Ein zwiegädmiges erst neuerlich geziimmertes Haus, Stadel und Stall aber noch schlechtlich zugerichtet; ein gut zwiegädmiger Kasten. In der Wiese, anders kein Baumgarten. Den Krautgarten in einem Feld verfriest. 10 nutze Bäume. Dienst: 3½ Müttl Korn; 1 Schwein oder 1 Schilling Pfennige. Die Felder liegen 1. im Nieder-, 2. im Mitter- und 3. im Brun-Feld. Baustatt etwas bergig und sandig. Die Felder umfassen 510 Bifang mit Anbau von 2 Schaff und 5 Mehen Braunauer Maß. 1½ Tagtwerk Wiesmähd bei der Herberge und an der Mattig. Holzboden, wenn es ein Baugrund wäre, möchte er mit 6 Bierling Korn angebaut werden.

In das Verzeichnis von 1822 ist eingetragen: Lenzklammerergut, ein halber Hof mit einem Flächenausmaß von über 19 Joch Necker, über einem Joch Wiesen und über 6 Joch Wald. Der Name kommt von dem damaligen Besitzer Lorenz Mühlauer. Das Gut ist ein Bierseithof (Mappe 1829).

Die Besitzer waren:

1. Georg Camerer (Misslinger von Eggelsberg), seit 1629 mit Elise Camerer vermählt (gest. 1670).
2. Georg Peissinger (gest. 1700), seit 1658 mit Sophie Camerer vermählt (gest. 1704).
3. Das Gut erbte deren Tochter Sophie Peischner, die sich am 7. Juni 1707 mit Simon Steindl oder Millauer von Reith (Steindlgut) vermählte.
4. Hierauf folgte Augustin Steindl (auch Millauer genannt) vom Steindlgut (geb. 1715), der sich in erster Ehe im Jahre 1734 mit Katharina Schwahger von Ueberackern und in zweiter Ehe im Jahre 1778 mit Therese Egger, Witwe vom Schifergut vermählte (gest. 1792).
5. Das Gut übernahm der Sohn aus der ersten Ehe, Lorenz Millauer (geb. 1753, gest. 1828), seit 1792 mit Anna Saxoneder (geb. 1763, gest. 1844) vermählt.
6. Als Besitzer folgte der Sohn aus dieser Ehe, Augustin Millauer (geb. 1803, gest. 1862), seit 1831 mit Anna Maria Kreilmoser, Bauerstochter von Gsotthub, vermählt.